

Drei Zürcher neu im «Gault-Millau»

ZÜRICH. Die aktuellste Ausgabe des Gastroführers «Gault-Millau» wurde gestern vorgestellt. Drei Zürcher Lokale wurden neu in die Liste aufgenommen. Das Cacio e Pepe im Kreis 3 und das Garden Restaurant im Dolder Grand erhielten beide

13 Punkte. Mit 14 Punkten ist das Maison Manesse, das sich am Manesseplatz befindet, neu im Gastroführer zu finden. Zu den Verlierern gehören zum Beispiel das Eden au Lac oder das Taos, die Punkte abgeben mussten. WED

Bilder aus Wartezimmer gestohlen

WINTERTHUR. Die Polizei hat in der Nacht auf Montag in Winterthur eine Frau in ihrer Wohnung verhaftet. Die 53-jährige Schweizerin wird beschuldigt, am Sonntagmittag in einer Arztpraxis mehrere Bilder aus dem Wartezimmer entwendet

zu haben, wie die Stadtpolizei mitteilte. Die Bilder seien von einem Künstler geschaffen worden und hätten einen Wert von einigen hundert Franken, sagte eine Sprecherin der Stadtpolizei. Die Frau habe den Diebstahl gestanden. SDA



Ein Töfffahrer geriet in Tann auf die Gegenfahrbahn. KAPO ZÜRICH

Töfffahrer (18) schwer verletzt

TANN. Ein 18-jähriger Motorradfahrer fuhr am Sonntagabend in Tann in Richtung Oberdünten. In einer leichten Linkskurve geriet er aus unbekanntem Grund auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem Auto eines entgegenkommen-

den 43-Jährigen, wie die Kantonspolizei Zürich mitteilte. Der Töfffahrer zog sich dabei schwere Beinverletzungen zu und wurde mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht. Der Autofahrer blieb unverletzt. ROM

Der schönste Sittich Europas

WÜRENLOS/KARLSRUHE. Mit seinem zimtgraugrünen Sittich Nr. 47-125-14 hat Daniel Lütolf aus Würenlos AG am 30. Wellensittich-Europachampionat in Karlsruhe den Sieg geholt. «Mein Wellensittich und ich sind total happy», sagt der 45-Jährige. Pokale und Titel gewann er schon viele, doch der Europasieg fehlte noch. Lütolf züchtet seit seiner Schulzeit Wellensittiche. Im Zuchtzimmer daheim zwitschern mehr als 250 Vögel. Pro Tag wendet der Sekundarlehrer drei bis vier Stunden dafür auf. Selbst das Futter stellt er selbst zusammen: «Meine Sittiche füttere ich nur mit einheimischem Bio-Saisongemüse.»

In der Sittich-Szene ist er gar eine Art Guru. Lütolf weiss: «Gute Vögel sind weltweit begehrt.» So sehr, dass bei ihm auch schon eingebrochen wurde. «2008 entwendete ein Dieb acht meiner besten Vögel.» Trotz 10 000 Euro Belohnung tauchten sie nie mehr auf. ES



Daniel Lütolf mit seinem Champion-Sittich Nr. 47-125-14.